



**UNHEIMLICH**  
In der Schweiz ist immer öfter Schlangenalarm

SEITE 19

**UNERMÜDLICH**  
Daniela Merz über ihre Arbeit mit Ausgesteuerten

SEITE 25

**Beklemmend Seite 17**  
Europa leidet noch immer unter den Folgen der Krise

**Beeindruckt Seite 20**  
Roger Schawinski über die professionell bewältigte Vulkanwoche

**Belustigend Seite 21**  
Ein Buch mit Absurdem aus der Weltwirtschaft

# 15

# Die EU läuft aus dem Ruder

Wegen des Griechenland-Fiaskos droht dem Euro der Schiffbruch

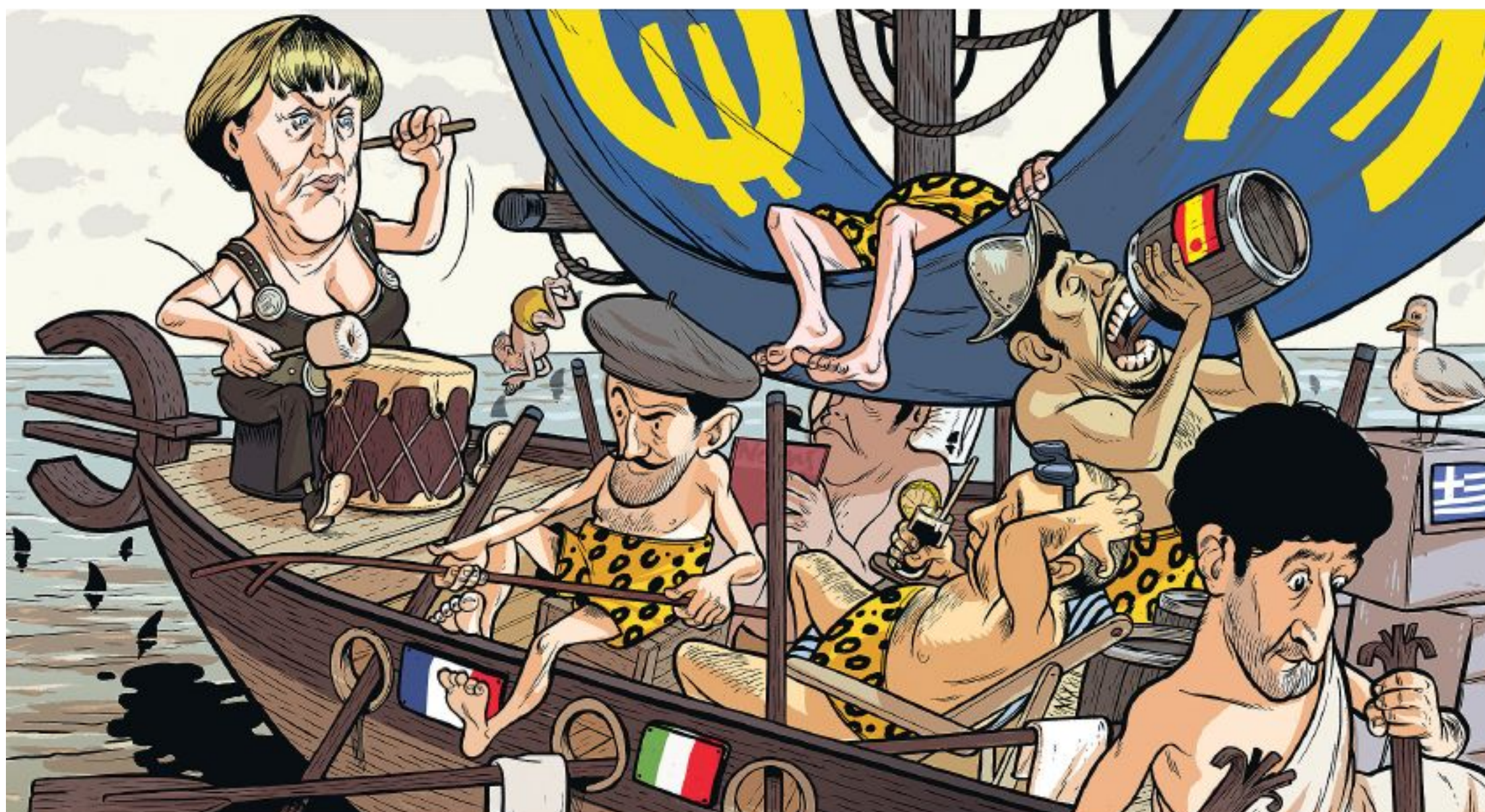


ILLUSTRATION: CALAME/WWW.BLACKYARD.CH

VON PHILIPP LÖPFE

«Griechenland muss den Euro verlassen. Freiwillig.» Dies forderte gestern nicht nur die «Bild»-Zeitung, sondern auch der deutsche Stammtisch. Premierminister George Papandreu hat am Freitag die EU und den Internationalen Währungsfonds um Hilfe gebeten. Seither treiben die Staatsschulden Hellas nicht nur griechische Beamte und Lehrer auf die Strasse. Sie werden zum entscheidenden Faktor in deutschen Regionalwahlen am 9. Mai. Mehr noch, sie werden zur Gefahr für die europäische Einheit.

Rein volkswirtschaftlich ist das nicht zu begreifen. Griechenland trägt bloss zwei Prozent zur Wirtschaftsleistung der Euroländer bei. Doch bei der Auseinandersetzung um die Schulden Griechenlands und die Zukunft des Euro geht es um mehr als wirtschaftliche Interessen.

#### Der Euro war bei Ökonomen von Anfang an umstritten

Einer der Väter des Euro, Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl, hatte schon bei seiner Einführung pathetisch erklärt: «Wir brauchen eine gemeinsame europäische Währung, weil Länder mit einer

gemeinsamen Währung nie mehr Krieg gegeneinander führen.»

Die hehren Absichten der Politik und die schönen Interessen der Wirtschaft unter einen Hut zu bringen, ist jedoch in der Praxis ein schwieriges Unterfangen. Die einzelnen Länder verlieren die Oberhoheit über ihre Währung und können sich nicht mehr flexibel an die Bedingungen der Weltwirtschaft anpassen. Bei den Ökonomen war der Euro deshalb von Anfang an umstritten. Der deutsche Wirtschaftsprofessor Joachim Starbatty wollte gar mithilfe der Verfassungsrichter den Euro verhindern. Schon 1998 be-

#### Kredit für Griechenland

In Deutschland führt das Milliarden-Hilfspaket für Griechenland zu heftigen Kontroversen. Finanzminister Wolfgang Schäuble forderte gestern strenge Kreditbedingungen. Zahlreiche Politiker wollen, dass sich auch Banken und private Investoren an der Sanierung Griechenlands beteiligen. Gemäss EU-Währungskommissar Olli Rehn soll das Hilfspaket nächste Woche bereit sein. Vorher müssen es die EU-Staaten einstimmig absegnen.

fürchtete er, die geplante Währungsunion würde sich zu einer Transferunion entwickeln, bei der am Schluss die Deutschen die Rechnung begleichen müssen.

Professor Starbatty sieht sich in seinen schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Deshalb will er jetzt allfällige deutsche Finanzhilfen erneut einklagen. Wie die «Bild»-Zeitung fordert auch er die Griechen auf, die Währungsunion wieder zu verlassen und den Weg frei zu machen für den geordneten Konkurs. Das würde bedeuten, dass die griechischen Schulden an einer Schuldenkonferenz geregelt würden. Will heissen:

Die Gläubiger müssten sich einen Teil ihrer Forderungen ans Bein streichen. Griechenland würde seine alte Währung, die Drachme, wieder zum Leben erwecken, allerdings etwa 40 Prozent abgewertet. Das Land wäre währungspolitisch souverän und die Wirtschaft wieder wettbewerbsfähig.

Verlässt Griechenland den Euro, könnte das aber fatale Folgen haben. Andere könnten folgen, beispielsweise Portugal, Spanien, Italien oder Irland. Sie würden ebenfalls liebend gerne ihre Währungen abwerten und auf

FORTSETZUNG AUF SEITE 17

ANZEIGE



## Frühlingsgefühle!

Erlebt Ihre Matratze bereits den siebten Frühling?

Dann wollen Sie sie jetzt aus hygienischen Gründen ersetzen! Die neue BICO Matratze AirPulse® setzt bisher unbekanntes Hygiene- und Komfort-Massstäbe. Jetzt profitieren vom AirPulse®-Frühlingsbonus!

moebelmaerki.ch

Hunzenschwil / Rheinfelden / Dietikon / Volketswil / Rickenbach b.Wil  
Ittigen-Bern / Zuchwil / Egerkingen / Rapperswil-Jona / Freienbach / Dierikon-Luzern

**möbel märki**

**bico**  
OF SWITZERLAND